

Der Fachdienstleiter, Herr Tanneberger, führt aus, dass die Verhandlungen mit den Krankenkassen gescheitert sind. Einigkeit konnte in den Punkten Größere Notfallereignisse, Notarzt, ärztlicher Leiter Rettungsdienst sowie Overheadkosten nicht erzielt werden. Der Schiedsstellenspruch bezüglich der Overheadkosten wurde von der Stadt nicht akzeptiert und Klage vor dem Verwaltungsgericht eingereicht. Der ursprünglich berechnete Betrag von 189.000,- € wurde von der Schiedsstelle auf 65.000,- € festgesetzt. Verhandlungen über eine Vereinbarung über Entgelte vorbehaltlich noch festzusetzender Overheadkosten laufen zur Zeit.